

VERGÜTUNGSBERICHT NACH § 162 AKTG

der **init innovation in traffic systems SE, Karlsruhe**



Vergütungssysteme von Vorstand und Aufsichtsrat	2
Vergütung Vorstand 2023	3
Vergütung Aufsichtsrat 2023	10
Vergleichende Darstellung	12
Ausblick 2024	14

Gender-Hinweis:

Für eine bessere Lesbarkeit verwenden wir für personenbezogene Bezeichnungen in den nachfolgenden Texten die männliche Schreibweise. Dies tun wir wertungsfrei und möchten damit keine Geschlechter-diskriminierung oder Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.

Vergütungssysteme von Vorstand und Aufsichtsrat

Vorstand und Aufsichtsrat erstellen jährlich nach den gesetzlichen Bestimmungen § 162 AktG einen Vergütungsbericht. Die Vergütungsberichte sowie der dazugehörige Vermerk des Abschlussprüfers sind auf der Internetseite der Gesellschaft unter der Rubrik Hauptversammlung zu finden. Über die Billigung des Vergütungsberichts für das jeweilige vorausgegangene Geschäftsjahr beschließt die Hauptversammlung jährlich. Der Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2022 der init SE wurde mit knapp 82 Prozent von der Hauptversammlung 2023 gebilligt. Eine regelmäßige Überprüfung von Vergütungssystemen basierend auf Unternehmens- und Marktbedingungen stellt sicher, dass die Vergütungsstruktur weiterhin angemessen und wettbewerbsfähig ist oder bei Bedarf angepasst werden muss.

Für die Vorstandsmitglieder der init SE findet das von der Hauptversammlung am 18. Mai 2022 gebilligte Vergütungssystem Anwendung.

Die Gewährung variabler Vergütungsbestandteile für den Vorstand bestimmt sich nach finanziellen Kriterien, es werden keine nichtfinanziellen Leistungskriterien für die Gewährung variabler Vergütungsbestandteile festgelegt. Kriterien der Nachhaltigkeit sind schon durch das Produktportfolio der init und den Unternehmenszweck abgebildet.

Es ist die strategische Zielsetzung des Unternehmens im langjährigen Durchschnitt ein Umsatzwachstum von 10-15 Prozent pro Jahr zu erzielen. Daneben sollen sowohl das absolute als auch das relative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) kontinuierlich gesteigert werden. Die angestrebte Mindest-EBIT-Rate ist 10 Prozent. Der Aktienkurs soll angemessen gesteigert werden. Der LTI setzt so für die Vorstandsmitglieder einheitliche Anreize zur Erreichung von wichtigen Zielen aus der langfristigen strategischen Planung (EBIT) sowie aus der Einhaltung der Sperrfrist der Aktien von 5 Jahren.

Für die Aufsichtsratsmitglieder der init SE finden die gebilligten Vergütungssysteme aus den letzten drei Hauptversammlungen Anwendung. Die wesentlichen Veränderungen des Vergütungssystems aus der Hauptversammlung 2022 beziehen sich auf die Bezugswerte (Festlegung höherer Mindestwerte) der variablen Vergütung und auf die Gewährung einer Vergütung für Prüfungsausschussmitglieder und aus der Hauptversammlung 2023, auf die gewährte Vergütung für den neu eingerichteten Nominierungs- und Personalausschuss.

Vorstand und Aufsichtsrat sind der Meinung, dass durch eine variable Vergütung des Aufsichtsrats ein langfristiges Engagement der Aufsichtsratsmitglieder an der Gesellschaft gefördert wird, um damit der Komplexität des Geschäfts der init SE gerecht werden zu können. Die variable Vergütung ist ebenso auf eine nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft ausgerichtet, denn die aktuellen Berechnungsgrundlagen beruhen immer auf wesentlichen Entscheidungen der Vergangenheit.

Personelle Veränderung

Dr. Marco Ferber übernahm mit Wirkung zum 1. März 2023 die Position des Finanzvorstandes der init SE. Jörg Munz wurde mit Wirkung zum 1. Mai 2023 in die neu geschaffene Vorstandsposition des Chief Human Resources Officer (CHRO/Personalvorstand) berufen. Die Schaffung der Vorstandsposition wird den wachsenden Anforderungen im Personalwesen gerecht, insbesondere in Bezug auf die Komplexität der Arbeitsumgebung und die Notwendigkeit, talentierte und engagierte Mitarbeitende zu gewinnen und zu halten. Der Fachkräftemangel wird künftig eine der großen Herausforderungen sein.

Damit besteht der Vorstand der init SE seit dem 1. Mai 2023 aus fünf Mitgliedern.

Prof. Michaela Dickgießer und Dr. Johannes Haupt wurden in der Hauptversammlung 2023 als weitere Aufsichtsratsmitglieder für die init SE gewählt. Mit der Erweiterung des Aufsichtsrates reagiert init auf die Entwicklung des Unternehmens und die Corporate Governance. Der Umsatz ist kontinuierlich gestiegen, ebenso die Zahl der Mitarbeitenden sowie die Anforderungen an eine gute Unternehmensführung. Das bringt größere Verantwortung und weitere Wachstumsfelder mit sich als noch vor einigen Jahren. In den zurückliegenden Jahren lag die Verantwortung in starkem Maße bei dem Aufsichtsratsvorsitzenden. Deshalb hat der Aufsichtsrat entschlossen sich breiter aufzustellen.

Damit besteht der Aufsichtsrat der init SE seit dem 30. Mai 2023 aus sechs Mitgliedern.

Vergütung Vorstand 2023

Für die Festlegung der Vorstandsvergütungen ist der Aufsichtsrat zuständig. Die Vergütung des Vorstands orientiert sich an der Größe des Unternehmens, seiner wirtschaftlichen und finanziellen Lage, an der Vergütungshöhe und -struktur in vergleichbaren Unternehmen sowie am Verhältnis zu Mitarbeitergehältern.

Die Festvergütung erfolgt in zwölf gleichen Raten in Euro. Es kann eine Sonderzahlung vereinbart werden, die dann auch als Festvergütung gewertet wird. Der Aufsichtsrat überprüft die Festvergütung jährlich und legt immer zum April Gehaltssteigerungen fest. Die Steigerungen orientieren sich an der allgemeinen durchschnittlichen Gehaltsentwicklung des init Konzerns.

Der Short Term Incentive (STI) ist eine kurzfristige, einjährig bemessene erfolgsabhängige Vergütungskomponente, die im Erfolgsfall jährlich gewährt wird. Der STI setzt für die Vorstandsmitglieder einheitliche Anreize zur Erreichung von wichtigen Zielen aus der Führung des init Konzerns, die sich im EBIT des Konzerns der init SE niederschlagen. Die Auszahlungshöhe aus dem STI bestimmt sich dementsprechend auf Basis finanzieller Leistungskriterien. Es muss ein Mindest-EBIT (nach Abzug der Kosten für alle Tantiemen aller Mitarbeitenden im Konzern) erreicht werden.

Der Long Term Incentive (LTI) ist eine langfristige, mehrjährig wirksame, erfolgsabhängige Vergütung, die in Form von init Aktien ausgekehrt wird. Der LTI setzt so für die Vorstandsmitglieder einheitliche Anreize zur Erreichung von wichtigen Zielen aus der langfristigen strategischen Planung. Der LTI belohnt die Vorstandsmitglieder außerdem für die Entwicklung des Aktienkurses der init und sorgt damit für einen Gleichlauf mit den Interessen der Aktionäre. Es werden jährlich Aktien ausgegeben. Dazu muss ein Mindest-EBIT (nach Abzug der Kosten für alle Tantiemen aller Mitarbeitenden im Konzern) erreicht werden, danach erfolgt eine Aktienausschüttung, die an die erreichte Höhe des EBIT gekoppelt ist. Die maximale Aktienanzahl ist begrenzt. Es können Differenzierungen bei den einzelnen Vorständen getroffen werden, dabei sind die folgenden Vorstandsgruppen V1 und V2 maßgeblich:

Vorstandsgruppe 1: Vorstand allgemein (V1)

Vorstandsgruppe 2: Vorstandsvorsitzender und dessen Stellvertreter (V2)

Auf Basis des gebilligten Vergütungssystems bestimmt der Aufsichtsrat für das jeweilige Geschäftsjahr die **Gesamt-Zielbeträge** der Vorstandsmitglieder:

Name des Vorstandsmitglieds	Festvergütung GJ 2023 in TEuro	Nebenleistungen GJ 2023 in TEuro	STI GJ 2023 in TEuro	LTI GJ 2023 in TEuro	Altersversorgung GJ 2023 in TEuro
Gottfried Greschner (CEO)	549	27	64	303	0
Jürgen Greschner (CSO)	481	21	64	303	112
Marco Ferber (CFO) ab 01.03.2023	279	18	53	126	19
Matthias Kühn (COO)	341	10	64	151	30
Jörg Munz (CHRO) ab 01.05.2023	200	31	43	101	14

Die im folgenden angegebenen Vorstandsvergütungen sind Vergütungen, die durch erfüllte Arbeitsleistung gewährt werden. Die **Gewährungsbeträge** setzen sich wie folgt zusammen:

1. Erfolgsunabhängige Vergütung

Eine erfolgsunabhängige Gehaltskomponente wird anteilig in 12 Monatsgehältern bezahlt. Der erfolgsunabhängige Bestandteil der Vorstandsvergütungen bezieht sich auf die Festvergütung inklusive Nebenleistungen und Versorgungssystem, diese belief sich im Jahr 2023 auf 2.132TEuro (Vorjahr: 1.550 TEuro). Bei unterjährigen Ein- bzw. Austritten erfolgte eine pro rata temporis Berechnung.

a) Festvergütung

Name des Vorstandsmitglieds	Festgehalt GJ 2023 in TEuro	Festgehalt GJ 2022 in TEuro
Gottfried Greschner (CEO)	549	503
Jürgen Greschner (CSO)	481	439
Marco Ferber (CFO) ab 01.03.2023	279	-
Jennifer Bodenseh (CFO) bis 30.06.2022	-	125
Matthias Kühn (COO)	341	280
Jörg Munz (CHRO) ab 01.05.2023	200	-

b) Nebenleistung

Die sonstigen Nebenleistungen betreffen Firmen-PKW, Kinderbetreuungszuschüsse, Weihnachtsgratifikationen und Willkommensbonus.

Name des Vorstandsmitglieds	Sonstige Nebenleistungen GJ 2023 in TEuro	Sonstige Nebenleistungen GJ 2022 in TEuro
Gottfried Greschner (CEO)	27	28
Jürgen Greschner (CSO)	21	21
Marco Ferber (CFO) ab 01.03.2023	18	-
Jennifer Bodenseh (CFO) bis 30.06.2022	-	4
Matthias Kühn (COO)	11	10
Jörg Munz (CHRO) ab 01.05.2023	31	-

c) Versorgungssystem

Für drei Vorstandsmitglieder sowie für ein ausgeschiedenes Vorstandsmitglied bestehen statt einer direkten Pensionszusage beitragsorientierte Versorgungszusagen (Rentenkapitalzahlung) beziehungsweise eingefrorene Leistungszusagen (Altersrenten, alternativ Kapitalzahlung nebst Invaliditäts-, Witwen- und Waisenversorgung). Die Aufwendungen im Jahr 2023 beliefen sich auf 19 TEuro (Vorjahr: 18 TEuro).

Name des Vorstandsmitglieds	Versorgungs- zusagen GJ 2023 in TEuro	Versorgungs- zusagen GJ 2022 in TEuro
Jürgen Greschner (CSO)	9	9
Jennifer Bodenseh (CFO) bis 30.06.2022	-	3
Matthias Kühn (COO)	6	6
Jörg Munz (CHRO) ab 01.05.2023	4	-

Vergütungsbericht GJ 2023

Für vier Vorstandsmitglieder sowie für ein ausgeschiedenes Vorstandsmitglied besteht eine zusätzliche beitragsorientierte Zusage, diese ist entweder auf Rentenzahlungen mit Kapitalwahlrecht (ältere Versorgungsungen) oder auf Kapitalzahlung ausgerichtet. Die Aufwendungen im Jahr 2023 hierfür erreichten 149 TEuro (Vorjahr: 118 TEuro).

Name des Vorstandsmitglieds	Zusätzliche Versorgungsversprechen GJ 2023 in TEuro	Zusätzliche Versorgungsversprechen GJ 2022 in TEuro
Jürgen Greschner (CSO)	100	90
Marco Ferber (CFO) ab 01.03.2023	18	-
Jennifer Bodenseh (CFO) bis 30.06.2022	-	7
Matthias Kühn (COO)	22	21
Jörg Munz (CHRO) ab 01.05.2023	9	-

Weiterhin bestehen für vier Vorstandsmitglieder sowie für ein ausgeschiedenes Vorstandsmitglied Berufsunfähigkeitsversicherungen. Die Aufwendungen im Jahr 2023 beliefen sich auf 6 TEuro (Vorjahr: 5 TEuro).

Name des Vorstandsmitglieds	Beiträge GJ 2023 in TEuro	Beiträge GJ 2022 in TEuro
Jürgen Greschner (CSO)	3	3
Marco Ferber (CFO) ab 01.03.2023	1	-
Jennifer Bodenseh (CFO) bis 30.06.2022	-	1
Matthias Kühn (COO)	1	1
Jörg Munz (CHRO) ab 01.05.2023	1	-

Für einen der fünf Vorstandsmitglieder bestehen Pensionszusagen. Dabei werden Altersrenten (feste Auszahlungsbeträge für Ruhegeld inkl. Invaliditätsversorgung) und im Versterbensfall Witwen- und Waisenversorgungen zugesagt. Auch ist das Kapitalwahlrecht einvernehmlich möglich. Die Erhöhung der Pensionsrückstellung (DBO) für diesen Vorstand betrug im Jahr 2023 115 TEuro (Vorjahr: 9 TEuro). Die Veränderung resultiert aus dem Rechnungszinssatz sowie der vertraglich zugesagten Anpassung der Bezüge. Die Erhöhung der Pensionsrückstellung sowie des Barwerts beziehen sich auf Werte im Sinne des HGB.

Name des Vorstandsmitglieds	Erhöhung Pensionsrückstellungen GJ 2023 in TEuro	Erhöhung Pensionsrückstellungen GJ 2022 in TEuro	Barwert Pensionszusagen GJ 2023 in TEuro	Barwert Pensionszusagen GJ 2022 in TEuro
Gottfried Greschner (CEO)	115	9	4.147	4.032

2. Erfolgsabhängige Vergütung

a) STI (Short Term Incentive)

Bei der erfolgsabhängigen Vergütung wird eine variable Komponente, die Bartantieme (STI - Short Term Incentive), die an das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT), aber nach Abzug aller Tantiemen und Mitarbeiterbeteiligungen gekoppelt ist und prozentual ab einer EBIT-Schwelle von 12 Mio. Euro (Vorjahr: 12 Mio. Euro), gewährt. Für den STI wird eine Prozentquote in Höhe von 0,3 Prozent angewendet. Der STI setzt für die Vorstandsmitglieder einheitliche Anreize zur Erreichung von wichtigen Zielen aus der Führung des init Konzerns, die sich im EBIT des Konzerns der init SE niederschlagen. Die Auszahlungshöhe aus dem STI bestimmt sich dementsprechend auf Basis finanzieller und damit rein wirtschaftlicher Leistungskriterien. Die Tantieme ist auf 40 Prozent der Gesamtvergütung, ohne die Aktientantieme unter Punkt 3, der Festvergütung begrenzt. Bei unterjährigen Ein- bzw. Austritten erfolgte eine pro rata temporis Berechnung. Der variable Anteil (STI) der Vorstandsvergütungen belief sich im Jahr 2023 auf 284 TEuro (Vorjahr: 221 TEuro).

Das EBIT des init Konzerns belief sich zum 31. Dezember 2023 auf 21,0 Mio. Euro (Vorjahr 21,0 Mio. Euro). Daraus ergeben sich folgende Werte für die STI-Vergütung.

Name des Vorstandsmitglieds	STI GJ 2023 in TEuro	Erreichung des maximalen STI GJ 2023 in Prozent*	STI GJ 2022 in TEuro
Gottfried Greschner (CEO)	63	29 %	63
Jürgen Greschner (CSO)	63	33 %	63
Marco Ferber (CFO) ab 01.03.2023	53	47 %	-
Jennifer Bodenseh (CFO) bis 30.06.2022	-	-	32
Matthias Kühn (COO)	63	46 %	63
Jörg Munz (CHRO) ab 01.05.2023	42	53 %	-

b) LTI (Long Term Incentive)

Eine weitere Tantieme, der Aktienbezug (LTI – Long-Term Incentive), bei der erfolgsabhängigen Vergütung für das Jahr 2023 wird in Form von V1 1.050/V2 2.100 Aktien (Vorjahr V1 1.050/V2 2.100), sofern das EBIT 12 Mio. Euro (Vorjahr 12 Mio. Euro) nach Abzug aller Tantiemen ist oder übersteigt, gewährt. Der LTI ist eine langfristige, mehrjährige wirksame, erfolgsabhängige Vergütung, die in Form von init Aktien ausgekehrt wird. Der LTI setzt so für die Vorstandsmitglieder einheitliche Anreize zur Erreichung von wichtigen Zielen aus der langfristigen strategischen Planung (EBIT) sowie einer Einhaltung der Sperrfrist der Aktien von 5 Jahren. Der LTI belohnt die Vorstandsmitglieder außerdem für die Entwicklung des Aktienkurses der init und sorgt damit für einen Gleichlauf mit den Interessen der Aktionäre. Darüber hinaus werden für je 1 Mio. Euro EBIT des 12 Mio. Euro (Vorjahr 12 Mio. Euro) übersteigenden Betrags bis zu einer Höhe von 15 Mio. Euro weitere V1 150/V2 300 Aktien als Tantieme gewährt. Weiterhin werden je 1 Mio. Euro EBIT des 15 Mio. Euro übersteigenden Betrags weitere V1 300/V2 600 Aktien (Vorjahr V1 300/V2 600) als Tantieme gewährt. Die Anzahl der Aktien ist auf V1 10.000/V2 20.000 Aktien (Vorjahr V1 10.000/V2 20.000 Aktien) beschränkt. Bei Nichterreichung des EBIT-Ziels werden keine Aktien gewährt. Die Einkommensteuer auf den geldwerten Vorteil der Aktienübertragung trägt die Gesellschaft. Bei unterjährigem Ein- bzw. Austritten erfolgte eine pro rata temporis Berechnung. Der variable Anteil (LTI) der aktienbasierten Vorstandsvergütung beläuft sich zum Stichtag auf 1.178 TEuro (Vorjahr: 728TEuro).

Teile der im Rahmen der LTI-Ausschüttung ausgegebenen Aktien müssen im Fall einer strafrechtlichen Verurteilung zurückgegeben werden, sofern der init SE Schaden zugefügt wurde (Clawback-Klausel). Im Geschäftsjahr 2022 sowie in 2023 musste die Clawback-Klausel nicht angewandt werden. Ebenfalls wurde keine Vergütung durch Dritte gewährt.

Das EBIT des init Konzerns belief sich zum 31. Dezember 2023 auf 21,0 Mio. Euro (Vorjahr 21,0 Mio. Euro).

Daraus ergeben sich folgende Werte für die LTI-Vergütung.

Die Anzahl der gewährten Aktien beläuft sich auf:

Name des Vorstandsmitglieds	Gewährter LTI GJ 2023 in Stücke	Gewährter LTI GJ 2022 in Stücke
Gottfried Greschner (CEO)	6.600	6.600
Jürgen Greschner (CSO)	6.600	6.600
Marco Ferber (CFO) ab 01.03.2023	2.750	-
Matthias Kühn (COO)	3.300	3.300
Jörg Munz (CHRO) ab 01.05.2023	2.200	-

Vergütungsbericht GJ 2023

Name des Vorstandsmitglieds	Gewährter LTI GJ 2023 in TEuro	True-Up- Differenz in TEuro	Summe GJ 2023 in TEuro	Gewährter LTI GJ 2022 in TEuro
Gottfried Greschner (CEO)	362	28	390	302
Jürgen Greschner (CSO)	362	27	389	302
Marco Ferber (CFO) ab 01.03.2023	151	-	151	-
Matthias Kühn (COO)	181	15	196	151
Jörg Munz (CHRO) ab 01.05.2023	121	-	121	-

Die gewährten Aktientantiemen sind in oben aufgeführter Übersicht mit dem Aktienkurs zum 31. Dezember 2023 in Höhe von 30,50 Euro (31. Dezember 2022: 25,45 Euro) zuzüglich der übernommenen Steuern bewertet.

Die True-Up-Differenz entsteht aufgrund der in 2023 zum Kurs von 26,40 Euro übertragenen Aktien, die in 2022 gewährt wurden.

Die gewährten Aktien entsprechen in 2023 33 Prozent der maximal erreichbaren Aktienanzahl von V1 10.000 bzw. V2 20.000 (Vorjahr: 33 Prozent).

Die Vergütung der Vorstandsmitglieder teilt sich auf die fixen und variablen Anteile wie folgt auf:

Name des Vorstandsmitglieds	Anteil Fest- vergütung GJ 2023	Anteil Neben- leistungen GJ 2023	Anteil STI GJ 2023	Anteil LTI GJ 2023	True-Up
Gottfried Greschner (CEO)	53,4 %	2,6 %	6,1 %	35,2 %	2,7 %
Jürgen Greschner (CSO)	45,1 %	12,5 %	5,9 %	34,0 %	2,5 %
Marco Ferber (CFO) ab 01.03.2023	53,7 %	7,1 %	10,1 %	29,1 %	-
Matthias Kühn (COO)	53,3 %	6,2 %	9,9 %	28,3 %	2,3 %
Jörg Munz (CHRO) ab 01.05.2023	49,0 %	11,1 %	10,3 %	29,6 %	-

In den Vorstandsverträgen ist eine Begrenzung im Falle eines Abfindungsanspruchs vereinbart. Im Fall einer vorzeitigen Beendigung des Dienstvertrages, mit Ausnahme der fristlosen Kündigung, ist ein etwaiger Abfindungsanspruch begrenzt auf den Wert von zwei Jahresgesamtvergütungen (Festgehalt, Tantiemen und Nebenleistungen) und, falls geringer, die Restlaufzeit des Dienstvertrages. Es wurden für den Berichtszeitraum keine Abfindungen ausbezahlt.

Vergütung Aufsichtsrat 2023

Neben dem Auslagenersatz besteht die jährliche Aufsichtsratsvergütung aus einer Grundvergütung und einem variablen Anteil. Der Anteil der Grundvergütung beträgt 25.000 Euro p. a. für die Aufsichtsratsmitglieder und 50.000 Euro p. a. für den Aufsichtsratsvorsitzenden. Der variable Anteil ist zu 50 Prozent vom Aktienkurs und zu 50 Prozent vom Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) abhängig. Als Bezugswert wird ein Aktienkurs (Jahresdurchschnittswert der Schlusskurse) von 28,00 Euro für das System ab der Hauptversammlung 2022 und 8,00 Euro für das System aus der Hauptversammlung 2021 sowie ein Konzern-EBIT in Höhe von 12 Mio. Euro für das System ab der Hauptversammlung 2022 und 8 Mio. Euro für das System aus der Hauptversammlung 2021 zugrunde gelegt. Die variable Vergütung ist auf 200 Prozent der Grundvergütung begrenzt und errechnet sich nach der folgenden Formel:

HV System 2023: $V = ((0,5 \cdot \text{Kurs} / 28 \text{ EUR} + 0,5 \cdot \text{EBIT} / 12 \text{ Mio. Euro}) - 1) \cdot \text{festem Anteil}$

HV System 2022: $V = ((0,5 \cdot \text{Kurs} / 28 \text{ EUR} + 0,5 \cdot \text{EBIT} / 12 \text{ Mio. Euro}) - 1) \cdot \text{festem Anteil}$

HV System 2021: $V = ((0,5 \cdot \text{Kurs} / 8 \text{ EUR} + 0,5 \cdot \text{EBIT} / 8 \text{ Mio. Euro}) - 1) \cdot \text{festem Anteil}$

Für den Fall, dass V (variable Vergütung) kleiner null ist, entfällt die variable Vergütung, es wird dann nur die Grundvergütung bezahlt.

Ab der Hauptversammlung 2022 erhält der Vorsitzende des Prüfungsausschusses eine jährliche fixe Vergütung von Euro 20.000,00, die anderen Mitglieder des Ausschusses erhalten eine jährliche fixe Vergütung von Euro 10.000,00. Ab dem 1. Juli 2023 erhält der Vorsitzende des Personal- und Nominierungsausschusses eine jährliche fixe Vergütung von Euro 10.000,00, die anderen Mitglieder des Ausschusses eine jährliche fixe Vergütung von Euro 5.000,00. Die Vergütungen für die Ausschussmitglieder sind nicht Bestandteil der festen Aufsichtsratsvergütung zur Berechnung des variablen Anteils. Die Ausschussvergütung erfolgte anteilig für jeden angefangenen Monat.

Name des Aufsichtsratsmitglieds	Hans-Joachim Rühlig	Ulrich Sieg	Michaela Dickgießer (ab HV 2023)	Christina Greschner	Johannes Haupt (ab HV 2023)	Andreas Thun
Prüfungsausschuss	Vorsitzender bis 30.06.2023	-	-	Mitglied bis 30.06.2023	Vorsitzender ab 01.07.2023	-
Personal- und Nominierungsausschuss (ab 01.07.2023)	-	Vorsitzender ab 01.07.2023	Mitglied ab 01.07.2023	Mitglied ab 01.07.2023	-	-

Aufsichtsratsmitglieder, die nicht während der gesamten Geschäftsjahres im Amt waren erhalten für jeden angefangenen Monat ihrer Tätigkeit ein Zwölftel ihrer Grundvergütung. Anteilig wird ebenso die variable Vergütung berechnet.

Die Bezugswerte wurden bei der variablen Vergütung ab der Hauptversammlung 2022 signifikant angepasst. Es wurden höhere Mindestwerte festgelegt (EBIT von 8 Mio. Euro auf 12 Mio. Euro, Aktienkurs

Vergütungsbericht GJ 2023

von 8,00 Euro auf 28,00 Euro), die die variable Vergütung ab dem Geschäftsjahr 2022 deutlich verringert haben. Im Geschäftsjahr 2021 wurde bei der variablen Vergütung noch der Maximalwert von 200 Prozent der Grundvergütung erreicht.

Der Jahresdurchschnittswert der Aktienschlusskurse betrug im Geschäftsjahr 2023 28,83Euro (Vorjahr: 25,58 Euro). Das EBIT des init Konzerns belief sich zum 31. Dezember 2023 auf 21,0 Mio. Euro (31.12.2022: 21,0 Mio. Euro).

Im Einzelnen wurden folgende Aufsichtsratsvergütungen gewährt:

Name des Aufsichtsratsmitglieds	Fixer Anteil GJ 2023 in TEuro	Variabler Anteil GJ 2023 in TEuro	Fixer Anteil GJ 2022 in TEuro	Variabler Anteil GJ 2022 in TEuro
Hans-Joachim Rühlig	65	20	63	49
Ulrich Sieg	30	10	25	25
Michaela Dickgießer (ab HV 2023)	19	7	-	-
Christina Greschner	33	10	32	25
Johannes Haupt (ab HV 2023)	27	7	-	-
Hans Rat (bis zur HV 2022)	-	-	10	20
Andreas Thun (ab HV 2022)	25	10	17	6

Name des Aufsichtsratsmitglieds	Fixer Anteil GJ 2023 in Prozent	Variabler Anteil GJ 2023 in Prozent	Fixer Anteil GJ 2022 in Prozent	Variabler Anteil GJ 2022 in Prozent
Hans-Joachim Rühlig	76,9	23,1	56,3	43,7
Ulrich Sieg	75,4	24,6	50,0	50,0
Michaela Dickgießer (ab HV 2023)	74,6	25,4	-	-
Christina Greschner	76,9	23,1	56,1	43,9
Johannes Haupt (ab HV 2023)	80,4	19,6	-	-
Hans Rat (bis zur HV 2022)	-	-	33,3	66,7
Andreas Thun (ab HV 2022)	71,9	28,1	73,9	26,1

Vergleichende Darstellung

Gemäß §162 Abs. 1 Satz 2 AktG wird nachfolgend eine vergleichende Darstellung der jährlichen Veränderung der Vergütung, der Ertragsentwicklung der Gesellschaft sowie der über die letzten fünf Geschäftsjahre betrachteten durchschnittlichen Vergütung von Arbeitnehmern auf Vollzeitäquivalenzbasis dargestellt.

Die Ertragsentwicklung wird anhand des Konzern-Umsatzes sowie Konzern EBIT abgebildet. Beides steuerungsrelevante Kennzahlen, jedoch ist das EBIT als Kennzahl für die erfolgsabhängigen Bestandteile der Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat wesentlich.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) der init SE nach HGB betrug für das Geschäftsjahr 2023 15,3 Mio. Euro (Vorjahr: 11,3 Mio. Euro).

Für die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrats wird die im jeweiligen Geschäftsjahr gewährte Vergütung dargestellt.

Für die Darstellung der durchschnittlichen Vergütung der Arbeitnehmer auf Vollzeitäquivalenzbasis wird auf die Belegschaft am Standort Karlsruhe ohne Auszubildende, Werkstudierende, Praktikanten, Diplomanden und geringfügig Beschäftigte abgestellt. Der Standort Karlsruhe beinhaltet die Einzelgesellschaften init SE, INIT GmbH und IMSS GmbH. Im Geschäftsjahr 2023 waren am Standort im Jahresdurchschnitt 482 (Vorjahr: 476) Mitarbeitende (Full Time Equivalents - FTE) beschäftigt.

Die durchschnittliche Vergütung der Arbeitnehmer umfasst den Personalaufwand für Löhne und Gehälter inklusive der Nebenkosten für Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie variable Vergütungsbestandteile.

Ertragsentwicklung

TEuro	2023	2022	2021
Umsatzerlöse IFRS Konzern	210.801	191.252	176.659
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	10,22%	8,26 %	-2,2 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) IFRS Konzern	21.020	21.005	17.566
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	0,07%	19,58 %	-11,7 %
TEuro	2023	2022	2021
Umsatzerlöse Einzelabschluss HGB	6.798	6.822	7.115
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	-0,35%	-4,12%	-18,98%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) Einzelabschluss HGB	15.383	11.294	14.737
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	36,21%	-23,36%	308,91%

Entwicklung der durchschnittlichen Vergütung der Arbeitnehmer

TEuro	2023	2022	2021
Durchschnittliche Vergütung am Standort Karlsruhe	70	65	64
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	8,7 %	0,4 %	0,9 %

Vorstandsvergütung (fixer und variabler Anteil und Nebenleistungen)

TEuro	2023	2022	2021
Gottfried Greschner (CEO)¹	1.029	878	853
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	17,27%	2,9 %	-0,6 %
Prozent der Maximalvergütung	20,58%	17,6 %	17,06 %
Jürgen Greschner (CSO)²	1.066	909	842
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	17,29%	7,9 %	-5,9 %
Prozent der Maximalvergütung	21,33%	18,2 %	16,85 %
Marco Ferber (CFO) ab 01.03.2023	520		
Veränderung zum Vorjahr in Prozent			
Prozent der Maximalvergütung	19,98%		
Matthias Kühn (COO)²	640	523	481
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	22,24%	8,7 %	-4,5 %
Prozent der Maximalvergütung	24,61%	20,1 %	18,51 %
Jörg Munz (CHRO) ab 01.05.2023	408		
Veränderung zum Vorjahr in Prozent			
Prozent der Maximalvergütung	15,69%		
Jennifer Bodenseh (CFO)² (bis 30.06.2022)		162	416
Veränderung zum Vorjahr in Prozent		-61,0 %	-6,2 %
Prozent der Maximalvergütung		6,2 %	16,01 %

1) Erhöhung Pensionsrückstellung und Pensionsrückstellungen nicht enthalten

2) Zahlungen für Versorgungsleistungen enthalten

Die festgelegten Maximalvergütungen wurden nicht erreicht.

Aufsichtsratsvergütung (fixer und variabler Anteil)

Teuro	2023	2022	2021
Hans-Joachim Rühlig	85	112	150
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	-24,1%	-25,3 %	2,7 %
Ulrich Sieg	40	50	75
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	-20,0%	-33,3 %	2,7 %
Michaela Dickgießer	26	-	-
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	-	-	-
Christina Greschner	43	57	75
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	-26,3%	-24,0 %	2,7 %
Johannes Haupt	34	-	-
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	-	-	-
Hans Rat (bis HV 2022)	-	23	75
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	-	-69,3 %	2,7 %
Andreas Thun (ab HV 2022)	35	30	-
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	16,7%	-	-

Die variable Vergütung ist auf 200 Prozent der Grundvergütung begrenzt. Im Gegensatz zu 2023 und 2022 wurde in 2021 die festgelegte Maximalvergütung erreicht.

Ausblick 2024

In der Hauptversammlung 2022 wurde bereits ein Vorstandsvergütungssystem beschlossen. Im Zuge von eventuell künftigen Änderungen im Vorstand soll ein leicht modifiziertes System der Vorstandsbezüge der Hauptversammlung 2024 vorgelegt werden. Die wesentliche Veränderung wird die Umzugskosten sowie die Maklerkosten bei den Nebenleistungen betreffen.

init innovation in traffic systems SE

Karlsruhe, den 19. März 2024

Für den Vorstand



Dr. Gottfried Greschner
Vorsitzender



Dr. Jürgen Greschner
Stellvertretender Vorsitzender

Für den Aufsichtsrat



Dipl.-Kfm. Hans-Joachim Rühlig
Vorsitzender